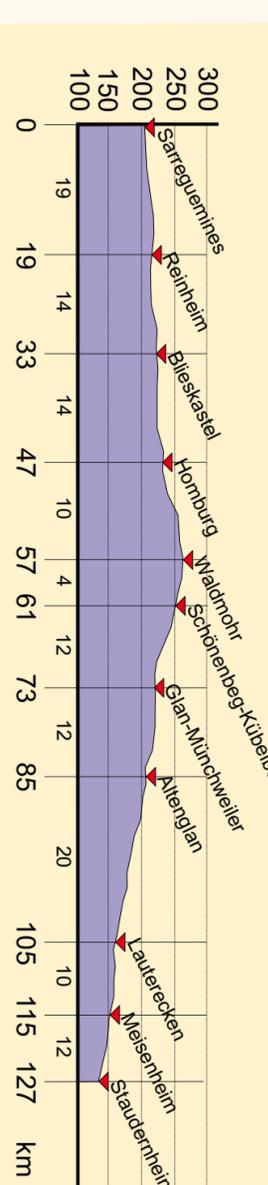
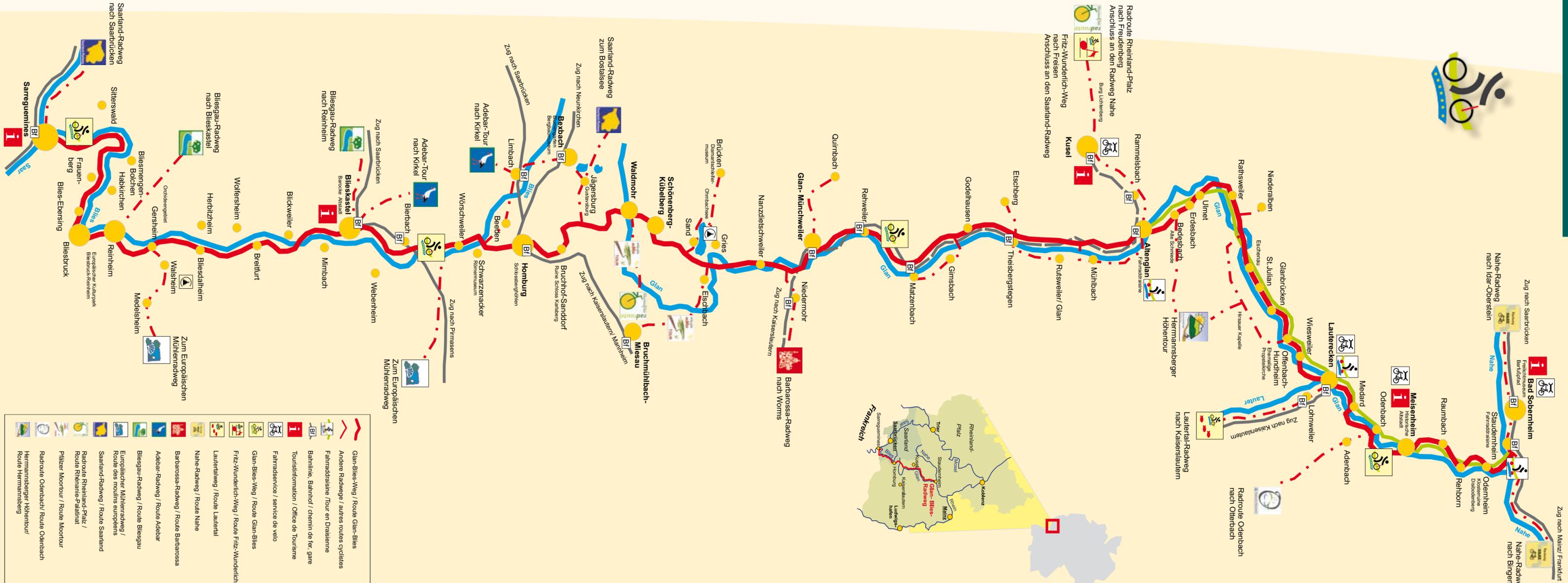




Glan-Blies-Radweg
Route Glan-Blies

Frischlucht

Glan-Blies-Radweg Route Glan-Blies



PIVOTER



Informationen

www.radwanderland.de

Tourist-Information Pfälzer Bergland „hin und weg“
Bahnhofstraße 67 · 66869 Kusel
Telefon: 06381 – 424-270 · Fax: 06381 – 921-487
E-Mail: touristinformation@kv-kus.de
Internet: www.pfaelzerbergland.de

Saarpfalz-Touristik
Paradeplatz 4 · 66440 Blieskastel
Telefon: 06841 – 104-7174
Internet: www.saarpfalz-touristik.de

Naheland Touristik GmbH
Bahnhofstraße 37 · 55606 Kirn / Nahe
Telefon: 06752 – 137610 · Fax: 06752 – 137620
E-Mail: info@naheland.net
Internet: www.naheland.net

Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH
Geschäftsstelle Bahnhofstraße 2 · 55218 Ingelheim
Servicenummer 01801 – 766766 (zum Ortstarif)
Telefon: 06132 – 78960 · Fax: 06132 – 78929
E-Mail: info@rnn.info
Internet: www.rnn.info

Verkehrsverbund Rhein-Neckar
Telefon: 01805 – VRN INFO bzw. 01805 – 8764636
(14 Cent je angef. Min. a. d. Festnetz)
E-Mail: info@vrn.de
Internet: www.vrn.de

Mobilitätszentrale Saarpfalz-Kreis
Am Markt 9 · 66386 St. Ingbert
Telefon: 06841 – 13-123

SaarVV Kundenhotline
Telefon: 06898 – 500400
Internet: www.saarfahrplan.de





Tipps für unterwegs

Sarreguemines
Liegt an der Mündung der Blies in die Saar. Hier finden Sie Anschluss an das Radwegenetz entlang der Saar nach Lothringen und ins Saartal. Sarreguemines ist bekannt durch seine Keramik-industrie. Das Museum für Steingut-Technik an der Blies und das Musée de la Faïence im Zentrum der Stadt, verbunden durch den Saargemünder Steingut-Rundgang, vermitteln einen umfassenden Einblick in diese Geschichte.

Reinheim
Höhepunkt an der Blies ist der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. Hier legen Archäologen aus Deutschland und Frankreich die Relikte der Kelten und Römer im gemeinsamen grenzüberschreitenden Park frei. Den rekonstruierten Grabhügel der Keltenfürstin, das Museum und die Villa Reinheim, die römischen Thermen und der Vicus von Bliesbruck laden zur Besichtigung ein.

Blieskastel
Der Kneippkurort an der Blies lädt zum Verweilen in der barocken Altstadt ein. Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre am Schlangenbrunnen oder am Paradeplatz und stärken Sie sich für die weitere Tour. Bahnreisende finden in Lautzkirchen Anschluss an das DB-Netz.

Homburg
Erleben Sie hier die 2000-jährige Geschichte der Römerstadt im Römermuseum in Schwarzenacker! Im Zentrum von Homburg bieten die gemütlichen Kneipen in der historischen Altstadt und die zahlreichen Feste vielfältige Einkehrmöglichkeiten. Die Schlossberghöhlen, Europas größte Buntsandsteinhöhlen, lohnen in jedem Fall einen Abstecher. Vom Schlossberg aus haben Sie einen weiten Ausblick auf die Kreisstadt und ihre Umgebung.

Waldmohr
Kultur und Natur in Synthese. In Waldmohr offerieren die Gastronomen, das idyllische Erholungsgebiet Bruchwiesen und der Mohrmühlweier angenehme Rastmöglichkeiten. Optimal ausgebaute Wege ermöglichen Ausflüge ins Schwimmbad oder in die Natur des Landstuhler Bruchs.

Schönenberg-Kübelberg
Herrliche Aussichten und ein echtes Highlight! Der Ohmbachsee verspricht mit vielfältiger Gastronomie, Tretbootverleih und Wasserspielplatz kurzweiligen Aufenthalt. TIPP: Einen Ausflug zum Diamantschleifermuseum in Brücken (Öffnungszeiten: Di 9-13 Uhr, Do + So 13-18 Uhr) über den Radweg vom Ohmbachsee aus.

Bruchmühlbach-Miesau
Eine vielfältige Landschaft mit eigenem Charakter. Das wohl reizvollste Gebiet ist die „Elendsklamm“ bei Bruchmühlbach mit der 1589 erbauten „Tausendmühle“ und wildromantischen Schluchten. 120 Kilometer Rundwanderweg erschließen die Schönheit der Verbandsgemeinde. Sehenswert ist auch die in Vogelbach gelegene Spitalkirche direkt am Pfälzer Jakobsweg. Ein ganz besonderes Erlebnis ist eine Führung im Staubsauger-Museum. Zur Abkühlung und Erholung stehen ein Waldwärmefreibad und ein Campingplatz bereit.

Glan-Münchweiler
Erleben Sie die wildromantische Natur des mittleren Glantals. Eine Landschaft, die mit ihren vielen Windungen und schönen Seitentälern zum Verweilen einlädt. Möglichkeiten für eine Rast befinden sich in Nanzdietschweiler an der historischen Waschtreppe, am Kneipptrittbecken oder an der Dietschweiler Mühle. Für eine Abkühlung an warmen

Sommertagen bietet sich das Solarfreibad in Matzenbach an. Gaststätten mit deutsch-italienischer und gutbürgerlicher Küche sorgen für das leibliche Wohl. Die An- und Abreise ist ab Glan-Münchweiler, Rehweiler und Matzenbach mit dem Zug im Stundentakt möglich.

Kusel
Von der Höhe grüßen der Remigiusberg und die Michelsburg. Die Kreisstadt Kusel und Burg Lichtenberg sind über den Fritz-Wunderlich-Weg ab Altenglan zu erreichen. Die Burg Lichtenberg ist der große Paukenschlag im Kuseler Musikantenland. Als eine der größten Burganlagen Deutschlands beherbergt sie einen Gastronomiebetrieb, eine Jugendherberge und drei attraktive Museen.

Altenglan
Ab Altenglan wartet ein Erlebnis der besonderen Art. Radfahren auf oder neben der Schiene – auf einer stillgelegten Bahnstrecke. Bis Staudernheim kann so das Glantal auch auf einer Fahrradraisine erkundet werden. Die Gastronomen der „Kulinarischen Landstrasse“ sowie Sehenswürdigkeiten wie die alte Schmiede in Bedesbach, die Flurskapelle oder das „kleinste Museum“ Deutschlands in Ulmet laden zur Rast ein.

Lauterecken
Freie Fahrt im unteren Glantal. Ohne Steigung rollen die Räder fast zu schnell! Pausenstationen bieten sich an. Zum Beispiel an der Ölmühle in St. Julian, den eindrucksvollen Kirchen in Offenbach-Hundheim oder in der gemütlichen Veldenzstadt Lauterecken. Anschluss nach Kaiserslautern besteht über den Lautertalweg oder per Zug im Stundentakt.

Meisenheim
Meisenheim hat erstaunlich viel von dem bewahrt, was Jahrhunderte geschaffen haben. Mit seiner historischen Altstadt bietet Meisenheim ein malerisches Stadtbild. Zahlreiche Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten erwarten Sie und heißen Sie herzlich willkommen. Sehenswert: Historische Altstadt mit spätgotischer Schlosskirche, Stummorgel, Fürstenwärther Hof, Markthalle, Hist. Rathaus, Untertor, ehemalige Synagoge.

Odernheim
Vermutlich wurde die Gemeinde im 5./6. Jh. von den Franken gegründet. Mit der Geschichte eng verknüpft ist das Kloster Disibodenberg, wo die Heilige Hildegard von Bingen lebte. Noch heute sind ihre Kraft und Mystik bei einem Besuch der Ruine spürbar.

Staudernheim
In Staudernheim bieten die Bürgerhäuser aus dem 17. und 18. Jh. im Ortskern ein stimmungsvolles Bild. In keinem Fall versäumen sollten Sie den Besuch des Barfußpfades und des rheinland-pfälzischen Freilichtmuseums im benachbarten Bad Sobernheim. In Staudernheim trifft der Glan-Blies-Radweg auf den Naheradweg, der auf 128 km vom Bostalsee bis Bingen am Rhein entlang der Nahe verläuft.

Pauschalangebot

5 Tage Glan-Blies-Radweg ohne Gepäck
Unser Angebot: Radeln Sie den gesamten Glan-Blies-Radweg von Sarreguemines nach Staudernheim in fünf Tagen. Ab zwei Personen mit Gepäckservice, Halbpension, Informationsmaterial im Doppelzimmer ab 367 € pro Person. Information und Buchung: Touristinformation Meisenheim · Telefon: +49 (0)6753 – 121-23 E-Mail: info@meisenheim.de · Internet: www.meisenheim.de

Fahrradservice

Unsere Servicepartner
Der RADgeber Lauterecken – Fahrräder, Vermietung, Service
RegioRad Vermietung: Koordiniert von der Zentrale in Lauterecken gibt es Verleihstationen in Altenglan, Ulmet, Wolfstein und Meisenheim. Rückgabe an jeder Verleihstation möglich: Herren-, Damen- und Kinderräder, E-Bikes, Fahrradanhänger und Zubehör. Weitere Serviceleistungen auf Anfrage.
Info: Der RadGeber · Hauptstraße 6 · 67742 Lauterecken · Telefon: 06382 – 403258 · Mobil: 0151 – 14629020 · E-Mail: info@derradgeber.de · Internet: www.derradgeber.de

The B-Site Kusel
Kompetente Beratung und der Top Service einer Meisterwerkstatt: Fahrräder und Zubehör, Fahrradvermietung nach Voranmeldung · Telefon: 06381 – 9205801 · E-Mail: kusel@the-b-site.de · Internet: www.the-b-site.de

E-Bike Service & Verleih im Naheland ...
Lässt sich überhaupt eine angenehmere Art vorstellen, die Vielfalt einer Region zu erkunden? Mit E-Bike-Naheland funktioniert es! Ein geniales Zusammenspiel aus regionalen Fahrrad-Händlern, Tourist-Informationen und lokaler Gastronomie/Hotellerie. Ein professionelles Verleihsystem nach einheitlich strengen Qualitätskriterien: 25 Verleihstationen und 65 E-Bikes im Online-Reservierungssystem. Verleihstationen und Buchungsplattform: www.e-bike-naheland.net

in der Pfalz ...
Mit Rückenwind durch die Pfalz – maximales Fahrvergnügen garantiert! Das hervorragend ausgebaute Radroutennetz der Pfalz eignet sich auch für Pedelec-Touren besonders gut. Mühelos lässt sich die Pfalz auch bei Steigungen und Gegenwind per Rad genießen. Über 35 Ladestationen ermöglichen, den Akku wieder aufzuladen – mit Strom fürs Fahrrad oder einer kühlen Erfrischung für den Radler. Verleihstationen und Informationen: www.pfalz.de/freizeit-und-erleben/e-bike-verleih-in-der-pfalz

Draisine

Draisinentour – Erlebnis pur
Das Erlebnis der besonderen Art. Auf einer stillgelegten Bahnstrecke von insgesamt 40 km kann das untere Glantal zwischen Altenglan und Staudernheim mit Fahrradraisinen erkundet werden. Fahrräder können nach Voranmeldung auf der Draisine mitgenommen werden. Zur Auswahl stehen verschiedene Draisinen für drei bis 20 Personen für die individuelle Tour oder eines der vielen Arrangements. Besondere Touren sind mit unserer Handhebeldraisine und der Planwagen-draisine möglich. Sprechen Sie uns an – wir planen Ihre Tour. Seit 2012 ist der Betrieb durch das Land Rheinland Pfalz barrierefrei zertifiziert und bietet insgesamt 16 barrierefrei nutzbare Fahrrad-draisinen. Neu: Elektrodraisinen für den mühelosen Fahrspaß.

Information und Buchung:
Tourist-Information
Pfälzer Bergland „hin Et weg“
Bahnhofstraße 67 · 66869 Kusel
Tel: 06381 – 424270 · Fax: 06381 – 921487
E-Mail: touristinformation@kv-kus.de
Internet: www.draisinentour.de



Finden uns auf facebook

Die Fahrradraisine ist als barrierefreier Betrieb (Stufe 1) gemäß den Kriterien der Rheinland-Pfalz-Touristik erfasst. Weitere Informationen: www.barrierefrei.rlp-info.de



Joyeuse excursion!

Bienvenue sur l'itinéraire cyclotouriste Glan-Blies-Weg!

Sans avoir à grimper sur trop de collines, vous découvrirez lors d'étapes toujours différentes les paysages magnifiques le long de la **Glan** et de la **Blies**. Partis de **Sarreguemines** avec son circuit intéressant de la faïence, vous arriverez bientôt au Parc archéologique européen de **Bliesbruck-Reinheim** dont les fouilles romaines et celtes valent vraiment le détour. Sur l'ancienne voie de chemin de fer, vous poursuivrez vers **Blieskastel** dont la vieille ville baroque de toute beauté invite à faire un arrêt prolongé. A **Hombourg**, il faut visiter les grottes du Schlossberg, les plus grandes grottes en grès bigarré d'Europe, et le musée romain à **Schwarzenacker**. Le centre ville de **Waldmohr** et la zone de loisirs de "Bruchwiesen" offrent des endroits idylliques pour se reposer et se rassasier. Près du lac **Ohmbach** auquel vous pouvez vous rendre en faisant un petit détour à partir de **Schönenberg-Kübelberg**, vous trouverez de nombreuses offres de sport, de restauration variée et de loisirs. Ensuite, vous jouirez de la vallée de la Glan: des paysages romantiques, la cascade "Elendsklamm" avec le moulin Tausendmühle construit en 1589 à proximité de **Bruchmühlbach**, un ancien lavoir avec son escalier, et même des particularités géologiques à **Nanzdietschweiler** permettront de concilier nature et culture pendant votre excursion. Que direz-vous d'une petite halte à mi-chemin dans le Biergarten (jardin où sont servies toutes sortes de boissons) à **Glan-Münchweiler**? Vous poursuivrez votre circuit dans la région de **Kusel**, en longeant la colline **Remigiusberg** et en admirant au passage le château de **Michelsburg**. >>

>> Le château **Lichtenberg**, la plus "grosse caisse" au Pays des Musiciens de **Kusel**, vaut sans aucun doute le détour.

A partir d'**Altenglan**, une aventure insolite vous attend: faire du vélo sur les rails ou le long d'une ancienne voie ferrée désaffectée. Jusqu'à **Staudernheim**, vous pourrez ainsi découvrir la vallée de la Glan en cyclo-draisine. Les gastronomes de la "**Kulinarische Landstrasse**" (**route champêtre culinaire**), ainsi que les curiosités touristiques telles l'ancienne forge à **Bedesbach** ou la chapelle de campagne "Flurskapelle" à **Ulmet** vous invitent à vous y arrêter. Vous suivrez ensuite la basse **vallée de la Glan**. Sur cette section plate, les roues tourment presque trop vite; des petits arrêts s'imposent. Par exemple au moulin à huile de **St. Julian**, aux églises impressionnantes à **Offenbach-Hundheim** ou dans la petite ville tranquille de **Lauterecken**, ville des comtes de **Veldenz**.

Meisenheim offre aux visiteurs une coulisse magnifique. Il faut y visiter la Schlosskirche (église du château), la mairie et les anciennes maisons de nobles et de bourgeois. Vous approchez maintenant du confluent de la Glan dans la Nahe en traversant une région viticole attrayante avec les communes de **Raumbach et Rehborn**, en longeant les ruines de l'abbaye de Disibodenberg à **Odernheim**. Pour finir en beauté, vous trouverez à Staudernheim, un lieu de détente reconnu, de nombreuses possibilités de vous reposer.

Joyeuse excursion sur l'itinéraire du Glan-Blies-Weg!